



Sicherer Betrieb und wiederkehrende Prüfung von elektrischen, konduktiven Ladeeinrichtungen für Elektrofahrzeuge mit einer Nennspannung bis AC 1000 V und DC 1500 V

Copyright OVE

Medieninhaber und Hersteller:
OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik

ICS 43.120

Copyright © OVE – 2025.
Alle Rechte vorbehalten! Nachdruck oder
Vervielfältigung, Aufnahme auf oder in sonstige Medien
oder Datenträger nur mit Zustimmung gestattet!

OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik
Eschenbachgasse 9, 1010 Wien
E-Mail: verkauf@ove.at
Internet: <http://www.ove.at>
Webshop: www.ove.at/webshop
Tel.: +43 1 587 63 73

Ersatz für OVE-Richtlinie R 30:2020-08-01
zuständig OVE/TK GMT
Generatoren, Motoren, Transformatoren

Inhalt

1	Anwendungsbereich	4
2	Normative Verweisungen	4
3	Begriffe	5
4	Anforderungen für den Betrieb und die wiederkehrende Prüfung von Ladeeinrichtungen für Elektrofahrzeuge	7
5	Wiederkehrende Prüfungen, Kontroll- und Prüfintervalle	8
5.1	Allgemein	8
5.2	Kontroll- und Prüfintervalle für Ladeeinrichtungen für Elektrofahrzeuge	9
6	Weiterführende Informationen	13
Anhang A (normativ) Ergänzende Informationen zum Anwendungsbereich dieser Richtlinie .		14
Anhang B (informativ) Leitfaden für Sichtkontrollen		15

Vorwort

Diese OVE-Richtlinie wurde von der Arbeitsgruppe TSK GMT 69 AG Ladestationen erarbeitet. Das Projekt wurde vom OEK-AK mit Beschluss OEK-AK/2024/C07 genehmigt. Die gegenständliche Ausgabe dieser OVE-Richtlinie enthält neben den aktualisierten Anforderungen an AC-Ladeeinrichtungen für Elektrofahrzeuge ebenso neu aufgenommene Anforderungen an DC-Ladeeinrichtungen für Elektrofahrzeuge hinsichtlich einer wiederkehrenden Prüfung.

Diese OVE-Richtlinie ersetzt OVE-Richtlinie R 30:2020-08-01

Diese OVE-Richtlinie R 30 hat den Status eines elektrotechnischen Referenzdokumentes gemäß ETG 1992. Bei ihrer Anwendung ist dieses Vorwort zu berücksichtigen.

Für den Fall einer undatierten normativen Verweisung (Verweisung auf einen Standard ohne Angabe des Ausgabedatums und ohne Hinweis auf eine Abschnittsnummer, eine Tabelle, ein Bild usw.) bezieht sich die Verweisung auf die jeweils neueste Ausgabe dieses Standards.

Für den Fall einer datierten normativen Verweisung bezieht sich die Verweisung immer auf die in Bezug genommene Ausgabe des Standards.

Der Rechtsstatus dieses elektrotechnischen Referenzdokumentes ist den jeweils geltenden Verordnungen zum Elektrotechnikgesetz zu entnehmen.

Bei mittels Verordnungen zum Elektrotechnikgesetz verbindlich erklärten elektrotechnischen Referenzdokumenten ist zu beachten:

- Hinweise auf Veröffentlichungen beziehen sich, sofern nicht anders angegeben, auf den Stand zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses elektrotechnischen Referenzdokumentes. Zum Zeitpunkt der Anwendung dieses elektrotechnischen Referenzdokumentes ist der durch die Verordnungen zum Elektrotechnikgesetz oder gegebenenfalls auf andere Weise festgelegte aktuelle Stand zu berücksichtigen.
- Informative Anhänge und Fußnoten sowie normative Verweise und Hinweise auf Fundstellen in anderen, nicht verbindlichen Texten werden von der Verbindlicherklärung nicht erfasst.

1 Anwendungsbereich

Diese OVE-Richtlinie wendet sich an Betreiber von elektrischen, konduktiven Ladeeinrichtungen für Elektrofahrzeuge und enthält Mindestanforderungen sowie Empfehlungen für deren sicheren Betrieb.

Diese Mindestanforderungen und Empfehlungen betreffen

- die elektrotechnische Sicherheit und
- die ordnungsgemäße Funktion.

Dazu werden in dieser Richtlinie Prüf- und Kontrollintervalle für Ladeeinrichtungen für Elektrofahrzeuge mit dem erforderlichen Mindestumfang von wiederkehrenden Prüfungen empfohlen.

Diese Richtlinie gilt für

- öffentlich zugängliche Ladeeinrichtungen für Elektrofahrzeuge und
- gewerblich betriebene Ladeeinrichtungen für Elektrofahrzeuge (z. B. innerbetriebliche Ladeparks, durch Dritte betriebene Ladeeinrichtungen für Elektrofahrzeuge in Mehrparteienhäusern).

ANMERKUNG 1 Für ausschließlich privat betriebene Ladeeinrichtungen für Elektrofahrzeuge (z. B. Einfamilienhaus) wird die Anwendung dieser Richtlinie sinngemäß empfohlen.

Diese Richtlinie gilt nicht für

- die Errichtung und die Erstprüfung von Ladeeinrichtungen für Elektrofahrzeuge und
- nicht für kontaktlose Energieübertragungssysteme (WPT) für Elektrofahrzeuge gemäß OVE EN IEC 61980 (Reihe).

ANMERKUNG 2 Siehe auch grafische Darstellung des Anwendungsbereichs im Anhang A.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen). Rechtsvorschriften beziehen sich auf die jeweils geltende Fassung.

OVE E 8101, *Elektrische Niederspannungsanlagen*

OVE E 8101:2019+AC1:2020, *Elektrische Niederspannungsanlagen*

OVE EN IEC 61851-1, *Konduktive Ladesysteme für Elektrofahrzeuge – Teil 1: Allgemeine Anforderungen*

OVE EN IEC 61851-1:2020-01-01, *Konduktive Ladesysteme für Elektrofahrzeuge – Teil 1: Allgemeine Anforderungen*

OVE EN IEC 61851-23, *Konduktive Ladesysteme für Elektrofahrzeuge – Teil 23: Gleichstromladestationen für Elektrofahrzeuge*

ÖVE/ÖNORM EN 61557-4, *Elektrische Sicherheit in Niederspannungsnetzen bis AC 1 000 V und DC 1 500 V – Geräte zum Prüfen, Messen oder Überwachen von Schutzmaßnahmen – Teil 4: Widerstand von Erdungsleitern, Schutzleitern und Potentialausgleichsleitern*

ÖVE/ÖNORM EN 61557-8, *Elektrische Sicherheit in Niederspannungsnetzen bis AC 1 000 V und DC 1 500 V – Geräte zum Prüfen, Messen oder Überwachen von Schutzmaßnahmen – Teil 8: Isolationsüberwachungsgeräte für IT-Systeme*